



Landschaftspflege-Einsätze – Möglichkeiten zur Finanzierung, Erfahrungen beim Einsatz von Maschinen und Beweidung

Termin: 02.05.2023, 09:00 -13:00 Uhr

Ort: Online

<p>Hintergrund</p>	<p>Viele Flächen, die über Jahrhunderte von Landwirt:innen bewirtschaftet und gepflegt wurden, fallen brach. Dabei handelt es sich sehr oft um Flächen mit hohem naturschutzfachlichem Wert für die Biodiversität. Die Ursachen sind Zeitmangel und schlechte Kosten-Nutzen-Effizienz. Immer öfter sind die aktuellen Besitzer auch keine Landwirt:innen mehr. In jedem Fall ist eine Unterstützung notwendig, wenn die Flächen in ihrem hohen Wert für die Biodiversität erhalten werden sollen.</p> <p>Landschaftspflegeverbände sind eine der Möglichkeiten. In Österreich hat die Zahl an Landschaftspflegeverbänden und -vereinen stark zugenommen. Anders als in Deutschland – wo es eine rechtlich verankerte, auf Landesebene organisierte Möglichkeit der Organisation von Landschaftspflegeverbänden gibt – entstehen Landschaftspflegeverbände in Österreich auf oft meist auf private Initiativen hin.</p> <p>Im Rahmen von drei Veranstaltungen soll nun mit den bestehenden Landschaftspflegevereinen über ihre Erfahrungen und Herausforderungen gesprochen werden. Ziel ist die Schaffung eines Rahmes zur Gründung einer dauerhaften, österreichweiten Plattform für Landschaftspflegeverbände.</p>
<p>Veranstaltungsziel</p>	<p>Der zweite Workshop fokussiert in einem ersten Schritt auf die Finanzierungsmöglichkeiten für Pflegeeinsätze in den österreichischen Bundesländern. Hier gibt es ein teils einheitliches, teils unterschiedliches Unterstützungsangebot. Die Bandbreite der Möglichkeiten soll aufgezeigt werden. In einem zweiten Schritt wird noch einmal vertiefend auf den Maschineneinsatz bei besonders schwer zu bewirtschaftenden Flächen sowie auf etwaig entstehende Kosten eingegangen, sowie Beweidungsmodelle mit „Mietherden“ inklusive der anfallenden Kostenfaktoren vorgestellt.</p>

Die Durchführung des Workshops erfolgt im Rahmen des Projekts „RaINE Biodiversität!“, gefördert durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft sowie die Europäische Union im Rahmen des Österreichischen Programms für die Ländliche Entwicklung 2014-2020.

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete. 

Programm

Zeit	Inhalt
8:30	Öffnung des Online-Raumes Technikcheck
9:00	Eröffnung und Begrüßung Judith Drapela-Dhiflaoui, Umweltdachverband
9:05	Vorstellung des Programms durch die Moderation
	Landschaftspflege in den Österreichischen Bundesländern
9:10	Inputs der für Naturschutz zuständigen Abteilungen der Bundesländer: <ul style="list-style-type: none"> • Fördermöglichkeiten von Landschaftspflegetätigkeiten • Aktuelle Aktivitäten und Kooperationen • Etwaige Bedarfe und Pläne <ul style="list-style-type: none"> - Max Albrecht, Amt der Vorarlberger Landesregierung - Daniela Wagner, Amt der Tiroler Landesregierung - Andreas Hofer, Amt der Salzburger Landesregierung - Stefan Reifeltshammer, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung - Manuela Zinöcker, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung - Josef Mikocki, Stadt Wien - Brigitte Gerger, Verein BERTA - Dietlind Proske-Zebinger, Amt der Steiermärkischen Landesregierung - Jessica Bliem, Amt der Kärntner Landesregierung <p>Fragen und Diskussion</p>
11:00	Pause
	Maschineneinsatz und Beweidung
11:15	Maschineneinsatz bei der Pflege wertvoller Flächen – Erfahrungen und Kosten <ul style="list-style-type: none"> - Wilhelm Graiss, HBLFA Raumberg-Gumpenstein - Simon Wirkert, Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung
11:45	Beweidung wertvoller Flächen mit „Mietherden“ <ul style="list-style-type: none"> - Josef Walch, Schwarze Schafe - Stefan Knöpfer, Verein Hirtenkultur
12:15	Fragen und Diskussion Weitere Schritte
13.00	Ende der Online-Veranstaltung

Moderation: Karmen Mentil, OeAR GmbH

Anmeldung

Bitte um Anmeldung **bis Donnerstag, 29.4.** unter folgendem Link:

<https://www.umweltdachverband.at/inhalt/raine-biodiversitaet-workshop-2?ref=12>

Kontakt:

Jan Wieczor, Tel: +43 1 401 13 83, E-Mail: jan.wieczor@umweltdachverband.at